

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde
Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

16. Jahrgang

Freitag, den 28. Juli 2006

Nummer 13



Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 3
Mittelschule	Seite 3
Unsere Kirchenecke	Seite 3
Vereine	Seite 4
Glückwünsche	Seite 7
Termine	Seite 7
Historisches	Seite 8

120 Jahre FFW Weixdorf
Impressionen vom Umzug



Fotos: D. Angermann, Fotoclub Reflex

www.weixdorf.de

- Anzeige -

Aktionszeitraum 28.07.06 - 05.08.06

**DRESDNER
FELSENKELLER**
Pilsener

8,49€

20 x 0,5 l + Pfand
0,85 €/l

VELTINGS

10,99€

20 x 0,5 l + Pfand
1,10 €/l

Getränke **Mülle**
Der sympathische Fachmarkt

Weixdorf, Radeburger Landstraße 16
Mo.-Mi. 9.⁰⁰ - 18.³⁰ Uhr, Do u. Fr 9.⁰⁰ - 19.⁰⁰ Uhr
Sa. 8.³⁰ - 13.⁰⁰ Uhr
Ottendorf-Okrilla, Radeburger Str. 51 d
Mo.-Fr. 9.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr, Sa. 8.⁰⁰ - 16.⁰⁰ Uhr

3086/13/30-06

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Freitag, dem 18. August 2006

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 10. August 2006

Unsere Anzeigenannahmestelle

Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611

Unsere Anzeigenberater

Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen:

Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13

E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/		
Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr
(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich.)

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

**Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf,
Langebrück und Schönborn)**

Friedensrichter: Herr Rainer Müller

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sitz der Schiedsstelle

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Marlies Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf	110	
- Polizeirevier Klotzsche		
Karl-Marx-Str. 3	Tel.:	79 58 30
	Fax:	79 58 31 06
Bürgerpolizist		79 58 32 41
Feuerwehr	112	
Rettungsleitstelle	112	

Energie

Störstelle der ESAG (24-h-Dienst) (03 51) 8 36 82 22

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung 8 04 31 30
und 8 17 30

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 4 71 97 00

Abwasser

Störstelle
werktags 6.30 - 15.15 Uhr 8 22 11 01
nach Dienstschluss 4 71 97 00

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf

Hohenbusch-Markt 1
Tel. 8 80 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr

Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Neuerwerb Kinderliteratur

Edwardson, Åke:

Samuraisommer. Aus dem Schwedischen von Angelika Kutsch. 205 Seiten
Deutsche Erstausgabe 2006 im Carlsen Verlag, Hamburg

Der in Südschweden geborene **Åke Edwardson** zählt auch bei uns zu den bekanntesten und beliebtesten Krimiautoren. Mit „Samuraisommer“ liegt uns sein Kinderbuchdebüt vor.

Kenny, der Ich-Erzähler, dessen richtiger Name eigentlich Tommy ist, wird diese drei Monate im Ferienlager niemals vergessen. Nicht die brütende Hitze, nicht das geheime Schloss im Wald, und auch nicht Kerstin und wie sie plötzlich verschwand. Ein Kinderroman über einen Sommer, wie er spannender nicht sein könnte,

Weitere Bücher des schwedischen Krimiautoren Åke Edwardson in der Bibliothek Weixdorf sind:

- Tanz mit dem Engel, 2000, 434 Seiten, Krimi
- Die Schattenfrau, 2000, 463 Seiten, Krimi
- Der Himmel auf Erden, 2002, 463 Seiten, Krimi
- Segel aus Stein, 2003, 511 Seiten, Krimi

Mittelschule

Präsentation Schulprogramm

Die Mittelschule Weixdorf und der Förderverein der Mittelschule laden recht herzlich zur feierlichen Präsentation unseres Schulprogramms ein.

Der Festakt findet am

Freitag, 01.09.2006, 19.00 Uhr im Dixiebahnhof Weixdorf statt.

Bitte informieren Sie uns über Ihre Teilnahme an der Veranstaltung per E-Mail: MSWeixdorf@t-online.de

Das Schulentwicklungsteam

 IMPRESSUM	Weixdorfer Nachrichten	
	Herausgeber:	Ortschaft Weixdorf, Landeshauptstadt Dresden Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg
	Verlag: Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates:	Ortsvorsteher Gottfried Ecke
	Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:	Lutz Biastoch
	Herstellung, Satz und Druck:	Geschäftsführer Ralf Wirz Verlag + Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115, Fax Redaktion 489-155; Haushaltswerbung Walter Dresden
Vertrieb:		
<p>Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.</p>		

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein zu folgenden Gottesdiensten

Sonntag, 30. 07.2006

9.30 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderzeltwoche

Sonntag, 06.08.2006

9.30 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst

Sonntag, 13.08.2006

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Kindergottesdienst

Sonntag, 20.08.2006

9.30 Uhr Gottesdienst in Hermsdorf

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

ist Ihnen in den letzten Wochen auch aufgefallen, wie viele neue Häuser in unserer Ortschaft entstehen? Nicht nur in den Baugebieten wie am Hohenbusch, sondern auch in bisher unangebasteten Gärten wachsen in atemberaubender Geschwindigkeit Mauern und Dachstühle in den sommerlichen Himmel.

Obwohl seit Wochen nicht an schlechtes Wetter zu denken ist, denke ich als Christ an Jesus und seine Bergpredigt:

„Wer meine Worte hört und danach handelt, der ist klug ... Wer sich meine Worte nur anhört, aber nicht danach lebt, der ist unvernünftig wie einer, der sein Haus auf Sand baut. Denn wenn ein Wolkenbruch kommt, die Flut das Land überschwemmt und der Sturm um das Haus tobt, wird es mit großem Krachen einstürzen.“
Matthäus 7,24 - 27

Hier beschreibt Jesus zwei Gruppen: Menschen, die ihm nachfolgen und jene, die ihm nicht nachfolgen. Beide bauen Häuser, die gut aussehen. Beide haben scheinbar ein gutes und geregeltes Leben, haben Geld oder sind kreditwürdig.

Aber die widrigen Winde des Lebens treffen beide. Plötzlich ist das Aussehen der Häuser unwichtig, denn jetzt entscheidet, wie gut sie nach unten gegründet sind.

Jesus gibt uns in der Bergpredigt den Rat, in unserem Leben auf ihn zu bauen.

Damit verhindern wir zwar nicht den Wolkenbruch - die Probleme des Lebens - wohl aber einen Zusammenbruch.

Um dieses Fundament zu stärken, kann ich die Gottesdienste in unserer Weixdorfer Kirche empfehlen. Sie haben Kinder bis 14 Jahre? Oder kommen in den Ferien Ihre Enkel zu Besuch? Wir feiern mit den Kindern einen Kindergottesdienst. Wir erzählen Abenteuer aus der Bibel, singen und basteln, während die Erwachsenen in Ruhe die Predigt hören dürfen ...

auch die Ferien hindurch (Das ist ein Tipp.)

Demnächst geht es zum Beispiel ums Hören und Sehen. Wer hat schon einmal nach Tönen gemalt oder Bilder zum Laufen gebracht?

Neugierig geworden? Wir würden uns sehr über neue (Kinder-)Gesichter freuen.

Ihr Holger Voigt im Namen von Pfarrer Frieder Hecker, des Kirchenvorstandes und der Mitarbeiterschaft

Vereine

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Übungs- und Trainingszeiten

Abteilung Handball, Forstsportplatz Weixdorf

Mittwoch 18.30 Uhr Frauen
20.00 Uhr Männer

Info: Kerstin Lindemann, Tel.: 03 51/8 90 01 77

Abteilung Volleyball

Montag 20.00 Uhr Männer
Info: Jürgen Zeisig, Telefon: 0 31/8 90 02 17

Montag 18.00 - 20.00 Uhr Frauen
Turnhalle MS Weixdorf

Dienstag 20.15 - 21.30 Uhr Frauen
Sporthalle Langebrück

Info: Herr Kerber, Telefon: 03 51/8 80 49 96

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwachsene

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger
19.00 - 21.00 Uhr Judo-Fitness für Erwachsene

Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene Kinder U13 18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene Jugend + Erwachsene

in der Turnhalle der Mittelschule Weixdorf

Samstag 10.00 - 12.00 Uhr Ausgleichstraining (nach Absprache an wettkampffreien Tagen)

Info: Robert Junghans, Telefon 03 51/8 80 92 21

Abteilung Leichtathletik - Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder
17.30 - 19.00 Uhr Jugendliche
19.00 Uhr Laufgruppe

Info: Michael Hänzel, Telefon: 03 51/8 90 06 08

Abteilung Popygymnastik

Dienstag 20.00 Uhr
Info: Petra Kolitsch, Tel.: 03 51/8 90 04 16

Abteilung Turnen und Gymnastik

Mittwoch 15.00 - 16.00 Uhr Seniorengymnastik
Neue SportfreundInnen sind herzlich willkommen.

Mittwoch 17.00 - 18.00 Uhr Kinderturnen
Info: Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84

Donnerstag 20.00 Uhr Gymnastik
Freitag ab 19.00 Uhr, Erwachsene
ab 20.30 Uhr, Prellball für ältere Herren

Info: Frank Wagner, Tel.: 03 51/8 90 33 32

Abteilung Fußball

2. Männermannschaft

Di. + Do. 18.45 - 20.15 Uhr

3. Männermannschaft

Do. 20.15 - 21.30 Uhr

A-Junioren (Jahrgänge 1987/88)

Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

B1-Junioren (Jahrgänge 1989/90)

Mo. + Mi. 18.30 - 20.00 Uhr

B2-Junioren (Jahrgänge 1989/90)

Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C1-Junioren (Jahrgänge 1991/92)

Di. 16.45 - 18.30 Uhr, Fr. 18.30 - 20.00 Uhr

C2-Junioren (Jahrgänge 1991/92)

Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

D-Junioren (Jahrgänge 1993/94)

Mo. + Mi. 17.00 - 18.30 Uhr

1. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Di. + Do. 16.45 - 18.30 Uhr

2. E-Junioren (Jahrgänge 1995/96)

Mo. + Do. 17.00 - 18.30 Uhr

1. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Di. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

2. F-Junioren (Jahrgänge 1997/98)

Mi. + Fr. 17.00 - 18.30 Uhr

G-Junioren (Jahrgänge 1999 u. jünger)

Mo. 16.00 - 17.30 Uhr

(Änderungen und Fehler vorbehalten!)

(FL)

Abteilung Schach

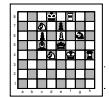
Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim.

Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 - 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Helmut Reimer, Tel.: 03 51/8 90 12 65

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15



Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schönmüller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 84 20



Landeselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,

Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden,

Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten:

Montag 17.30 - 19.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

Samstag 10.00 - 11.00 Uhr

Telefonische Anfragen über 8 80 62 75



Schwimmverein Weixdorf e. V.

10.06.2006 Kreismeisterschaften Landkreis Meißen - Schwimmhalle Radebeul

Gestartet sind 9 Teilnehmer der Jahrgänge 1994 - 1998 mit 47 Einzelstarts. Erzielt wurden 3 Vereinsrekorde, 2 Vereinsjahresbestleistungen, 1 persönl. Jahresbestleistung und 41 pers. Rekorde für 25-m-Bahnen. Im Einzelnen sieht das Ergebnis wie folgt aus:

je 6 x 1. u. 2. Plätze, 8 x 3. Plätze, 6 x 4. Plätze, 7 x 5. Plätze und 4 x 6. Plätze

Erfolgreichste Teilnehmerin: Nina Kreße (97) mit 4 x 1. und 3 x 2. Plätze

10./11.06.2006 14. Süddeutsche Jahrgangsmesterschaften in Dresden

Larissa Schulte 200 m Rü - 22. Pl.

Nicole Meißner 100 m Rü - 11. Pl. 100 m Schmetterling 22. Pl.

200 m Lagen und 100 m Freistil - 26. Platz und 2 pers. Rekorde

Am Start waren Teilnehmer aus 164 Vereinen - Startberechtigungen nach Pflichtzeiten.

16.06. - 18.06.2006 10. „Schwimmfest in Windberg“ - Freital

Mit Zeltlager ab Freitag und zwei Wettkampftagen ist dieses Schwimmfest immer wieder ein voller Erfolg für Teilnehmer und Veranstalter. Dazu beste Organisation.

Am Start waren für die Weixdorfer Farben 32 Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 1984 - 1998 mit 186 Einzelstarts und 2 Staffelstarts sowie 1 Staffel der Betreuer und Trainer.

Erzielt wurden 6 Vereinsrekorde - 36 pers. Jahresbestleistungen - 12 Vereinsjahresbestleistungen und 121 persönl. Rekorde. Allein diese Ergebnisse zeigen mit wie viel Elan und Begeisterung dieser Wettkampf von allen Teilnehmern bewertet wird.

Jahrgangsbesterleistung

1998 - Juliane Assmann

1995 - Nicole Meißner

dazu viele Mehrkampfsiege und Platzierungen (Pl. 2 - 6)

Die Ergebnisse der Einzelstarts:

21 x 1. Platz, 21 x 2. Platz, 23 x 3. Platz, 19 x 4. Platz je 14 x 5. und 6. Platz

23./25.06.2006 38. Deutsche Meisterschaften „Kurze Strecke“/ Masters in Dresden

Am Start für Weixdorf waren

Carola Reuter, Dorothea Jäger, Petra Zenker, Gese Birnstengel, Sven Scheibe, Sven Mothes, Sebastian Liepke und Robert Mackeldey

mit 17 Einzelstarts und einer Staffel.

Erschwommen wurden 1 Vereinsrekord - 2 Vereinsjahresbestleistungen, 3 pers. Rekorde und 6 pers. Jahresbestleistungen.

Die Platzierungen lagen ab 6. Platz bis Mittelfeld.

Diese Meisterschaften finden einen sehr großen Anklang, zumal viele ehemalige Spitzenschwimmer immer wieder daran teilnehmen.

Für den Schwimmverein Weixdorf war es der 1. Start zu Deutschen Meisterschaften.

01.07.2006 Einladungswettkampf Riesa - Jg. 1995 - 1997

Rebecca Kempe (95)

2 x 1. und 1 x 2. Pl. (200 m Lagen, 50 m Schmetterl. 200 m Frei)

Nicole Meißner (95)

4 x 1. Pl., 2 x 2. Pl. (50 m Frei, 100/200 m Brust, 200 m Frei)

Jena Liebscher (96)

3 x 1. Pl., 1 x 6. Pl. (50/200 m Frei, 100 m Rü, 50 m Brust)

Paula Leßner (97)

2 x 1. Pl., je 1 x 2./3. Pl. (50 Frei, Br.-Beine, Delph.-Beine 50 m Rü)

Maria Reinhardt (97)

1 x 1., 2 x 2., 1 x 4. Pl. (50 K.-Bei, 50 Rü u. Br., 50 Frei)

Sascha Fellendorf (96)

2 x 1., je 1 x 2. u. 5. Pl. (50 Rü-Bei, 200 Frei, 50 Frei, 50 Brust)

Felix Lottes (96) 1 x 1.,

3 x 2. Pl. (100 m Frei, 50 Rü, 200 Frei, 50 Brust)

Tobias Niestroy (97)

2 x 2. Pl., 1 x 3. Pl. (200 m Frei, 50 Rü-Bei, 50 Kr.-Bei)

02.07.2006 3. Knirpsenschwimmfest in Dresden - Jg. 1996 - 2000

11 Teilnehmer - 63 Einzelstarts - 52 pers. Rekorde und je 5 Vereinsrekorde und Vereinsjahresbestleistungen für 50-m-Bahnen Geschwommen wurden 25 m bzw. 50 in Kraul-, Brust-, Rücken u. Delphinbeine sowie 25 m Brust und Rücken mit

6 x 1. Platz, 5 x 2. Platz, 2 x 3. Platz, 3 x 4. Platz und 6. Platz

1 x 5. Platz

sowie weiteren guten Platzierungen im Mittelfeld.

Genutzt werden diese Beinwettkämpfe vor allem für die E-Kader-Bewertungen (Pflichtzeiten).

Langsam neigt sich das Wettkampfsjahr dem Ende zu - noch stehen aber einige Wettkämpfe aus.

*Schwimmverein Weixdorf e. V.
gez. Herzog*

Männergesangverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Nachlese zum Himmelfahrtsausflug der Weixdorfer Sänger

Traditionell trafen sich am Sonnabend nach dem eigentlichen Himmelfahrtstag ca. 20 Sänger und Fans an der Straßenbahn-Endhaltestelle in Weixdorf, um den Ehrentag für Männer entsprechend zu begehen.

Erwartungsvoll und mit guter Laune und dem großen Fragezeichen wo wird denn heute unser Ausflug in's Blaue hingehen, ging die Fuhr ab in Richtung Dresden. Umsteigen am Pirnaischen Platz in die Straßenbahn Linie 12 und dann bis zur Endhaltestelle. Angekommen waren wir in Dresden-Leutewitz und wurden schon erwartet.

Ein deftiges Frühstück mit frischem Knacker, Brötchen und einem Barre-Bräu sollte den ersten Appetit stillen. Zur guten Verdauung wurde auch ein Schluck „Schimmelreiter“ - ein Gastgeschenk unserer Sangesfreunde aus Hattstedt/Husum - gereicht.

Die nächste Strecke wurde zu Fuß zurückgelegt und sie führte uns durch den frischgrünen und erblühenden Frühlingspark Leutewitz. An der bekannten „Leutewitzer Windmühle“ angekommen, winkte schon die Wirtin zum einladendem Trunk und dem Mittagsschmaus. Wenn auch das Windrad der 1839 erbauten Mühle lahme Flügel hatte (nicht mehr funktionstüchtig), der dreigeschossige Innenausbau in alter rustikaler Bauweise und sehr hübsch wiederhergestellt entschädigte dafür. Als Dank für die gute Bewirtung und einem zünftigen Mittagessen wurden natürlich einige Lieder zum Besten gegeben.

Frisch gestärkt wurde im weiteren Ablauf den Technikern etwas geboten. Nach kurzer Busfahrt (Mischa Nieland hatte sich uns zur Verfügung gestellt) wurde das Tor in den Gorbitzer Straßenbahnhof geöffnet. Wir durften eintreten und den großzügig nach der Wende errichteten komplexen Bahnhof begutachten. Uns wurde von Herrn Bernd Langer vorgeführt, wie ein Straßenbahnhof mit modernster Technik ausgestattet den gesamten technologischen Ablauf (Bereitstellung der Züge, Koordinierung Fahrverkehr und Einsatzpläne, Reinigung und Waschung, Reparatur, Ersatzteilhaltung und Versorgung) beherrscht.

Beeindruckt von dem, was hier im Dresdner Nord-Westen in den Gorbitzer Berghängen entstanden war, wurde uns nach kurzer Weiterfahrt ein weiteres touristisches Dresdner Kleinod geboten. Der Weg führte nach Bodemus in den Zschoner Grund zur bekannten und beliebten „Zschoner Mühle“. Idyllisch am Rande Dresdens gelegen, war eine weitere Mühle unser Ziel. Aber diesmal war es eine Wasser-Mühle. In den vergangenen Jahren fasst vergessen, die Wasserläufe zugeschüttet und die technischen Einrichtungen z. T. verfallen, wurde sie in der Nachwendzeit durch den rührigen Förderverein Zschoner Mühle wieder zu neuem Leben erweckt.

Das Wasser des Zschonaer Baches rauschte im Mühlgraben und wenn der Müller die richtigen Schieber betätigte, begann das über sechs Meter große Mühlrad sich langsam an zu drehen (2,5 Umdrehungen pro Minute, bei einer Leistung von 7 PS) und setzte zwei Mühlgänge (Schrot- und Mahlgang) sowie das Beutelnwerk in Gang. Wir durften dieses nostalgische Schauspiel erleben und ziehen den Hut vor den Wiedererbauern, die dieses altdeutsche Kunstwerk wieder in alter Pracht erstrahlen ließen.

1570 urkundlich das erste Mal in Meißner Prokurator-Büchem erwähnt, lässt sich die Gründung auf die Jahre um 1400 zurückvollziehen. Das heutige Mühlenensemble entstand um 1730 und musste wahrscheinlich durch Brand teilweise wieder neu aufgebaut werden.

Die größte Blütezeit dieser Mühle - auch als viel besuchtes Ausflugslokal - war im Anfang des vorigen Jahrhunderts zu erleben (ca. 1900).

Vervollständigt wurde dieser Mühlenbesuch durch den Auftritt des Müllers, Herrn Thomas Winkler, der in zünftiger Müllertracht in einer schauspielerisch beeindruckenden Weise die Geschichte seiner Mühle uns lautstark und gestenreich kund tat. Wir fühlten uns in diesen Momenten in die Gründerzeit des Mühlenhandwerks versetzt und lauschten alle gespannt seinen Ausführungen.

Auch hier verging die Zeit viel zu schnell, sodass wir nach einem deftigen Abendessen mit neuen Eindrücken aus unserer unmittelbaren Heimatumgebung konfrontiert die Rückfahrt antraten.

Zum Schluss einen Dank den Organisatoren für diese gelungene Himmelfahrtspartie - und hier ganz besonders unserem Sänger Andre Bülow, der auf Grund einer Erkrankung diese lehrreiche Fahrt leider nicht miterleben durfte.

Macht weiter so!

Wolfgang Matthes

Marsdorfer e. V. - So was ham wa lange nich' gesehn ... -



Kartoffeln wiegen



Bastelstraße



Tattooemaler



Luftballons

genauer gesagt, ein ganzes Jahr lang nicht. Am 1. Juli war es wieder so weit: Dorf- und Kinderfest in Marsdorf. Das bedeutete mindestens 2 Wochen vorher höchste „Alarmbereitschaft“ für alle Aktiven, damit dieses Wunderwerk in unserem kleinen Ort wieder zum Erlebnis für Jung und Alt, für Groß und Klein werden konnte. Das Ergebnis und die Resonanz rechtfertigen den Einsatz: ein gelungenes, friedliches, dörfliches, gemütliches Fest.

Am Samstag standen - wie immer - unsere Kinder im Mittelpunkt: da gab es auf dem Lindeberg Vogelschießen, Torwandschießen, Bobbycar-Rennen, Dosenwerfen ... Wer wollte, ließ sich fantasievoll schminken oder mit Tattoos bemalen, betätigte sich in der „Bastel-ecke“ (falls nicht gerade die Muttis alle Plätze belegt hatten!), wo man hübsche Tischdekorationen aus Filz fertigen oder sich selbst im Filzen versuchen konnte. Ein großer Knüller war wie jedes Jahr die Tombola mit gut ausgesuchten und attraktiven Preisen.

Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen, Saft und Eis ... Wer mochte, nutzte die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Weixdorf, um seine Blicke über die Dächer von Marsdorf schweifen zu lassen und Veränderungen im Bild festzuhalten ... Wieder andere schaukelten im Ruderboot über den Marsdorfer Dorfteich oder sprangen unermüdet in der Hüpfburg herum. Pausenlos kutscherte Hr. Trepte mit seinem kleinen Ponygespann die Kinder durch die Gegend. ... Es war wohl für jeden Geschmack etwas dabei.

Bis weit nach Mitternacht wurde dann auf der Festwiese „Zum Steinbruch“ weitergefeiert. Die Kinder tobten sich noch eine Weile auf dem Bolzplatz aus, erfreuten sich am Knüppelkuchenbacken, ritten Runde um Runde auf den ausdauernden Ponys durch die Marsdorfer Prärie und genossen es, länger als sonst aufbleiben zu dürfen. Gegen 21.00 Uhr wurde endlich das traditionelle Feuer entzündet und DJ Gifty versuchte eifrig, das „Volk“ zum Tanzen zu animieren...

Leider waren viele wohl schon geschafft von den Strapazen der Vorbereitungen oder von den vielen Fußballabenden oder einfach von der Hitze. Beim Tauziehen legten sich die Vertreter von Ober- bzw. Unterdorf dann allerdings kräftig ins Seil und nach einigem Hin und Her siegte in Folge das Oberdorf.

Die Stimmung war famos, das Fleisch vom Spieß und vom Grill schmeckte hervorragend und das Bier floss in Strömen ...

Am Sonntag waren alle wieder fit, um den neuen Schützenkönig zu ermitteln. Am späten Nachmittag war es dann so weit! Die alten und neuen Könige feierten noch eine Weile gemeinsam und wenn sie nicht..., dann feiern sie auch im nächsten Jahr wieder.

An dieser Stelle danken wir unseren treuen Sponsoren und uneigennütigen Helfern sowie unseren Gästen aus nah und fern und hoffen auch in Zukunft auf Unterstützung und Zuspruch, damit dieses schöne Fest im dörflichen Ambiente noch lange viele große und kleine Leute erfreuen mag.

... ja, wenn's schön gemacht ist ...

Text: Kati Koch

Fotos: U. Klotzsche, Fotoclub Reflex



Am Lagerfeuer

Weixdorfer Karnevals Club

Ausflug der Blau-Weißen Funken

Einen besonderen Tag erlebten die Blau-Weißen Funken des Weixdorfer Karnevals Club am 08.07. zu Ihrem Saisonabschluss. Dieses Jahr ging es in den Filmpark nach Babelsberg. Einige Eltern, Mitglieder des Vereins und private Sponsoren machten es möglich, dass die Funken nach einer sehr erfolgreichen Saison eine erlebnisreiche Abschlussfahrt hatten. Fern ab von Training und Auftrittshektik konnten Sie erleben, wie Filme gedreht werden und vor allem was so neben einer Filmszene so alles passiert. In dem Babelsberger „Live-Studio“ waren sie sogar in ihrer eigenen Videoproduktion zu erleben. Einen ganzen Tag Spaß und Erlebnis um für die nächsten Auftritte wieder „Energie zu tanken“. Eine Woche später rief dann die Landeshauptstadt zum Beginn ihrer 800-Jahr-Feier. Bis zu den Organisatoren dieser Dresdner Festwoche hatten sich die Tänze der Weixdorfer Funken herumgesprochen. Also hieß es am 16.07. vor der historischen Kulisse der Dresdner Altstadt das Beste aus den letzten Jahren zusammenzustellen und dem Dresdner Publikum zu zeigen, was Weixdorf so zu bieten hat.

Nun aber geht es erst einmal in die verdienten Sommerferien, durchatmen und Kraft tanken, denn bis zum 11.11. ist es nicht mehr weit und da sollen dem Weixdorfer Faschingspublikum ja wieder neue Tänze vorgestellt werden. Geplant sind sie ja schon, aber geübt werden müssen sie noch!

Wer jetzt schon ein wenig „Appetit“ auf Karneval in Weixdorf bekommen hat, kann sich die Termine des WKC schon mal vornehmen. Am 11.11. und 18.11. jeweils 19.33 Uhr und für unsere Senioren am Sonntag, dem 12.11.06, um 14.00 Uhr, wird die Festhalle der Mittelschule Weixdorf zur Faschingshochburg! Bestellen könnt ihr eure Karten für 8 € schon jetzt!

ACHTUNG: neue Tel.-Nummer!

Für alle, die sich für unser Novemberprogramm schon heute die besten Plätze sichern wollen, gilt ab sofort eine neue Telefonnummer zur Kartenbestellung.

Unter der Rufnummer (03 51) **8 83 47 57** werden jeweils Mo. - Fr. von 19.00 - 21.00 Uhr eure Kartenbestellungen entgegengenommen. Auch eine direkte E-Mail-Adresse ist für die Kartenbestellung eingerichtet, hier schickt eure Bestellungen an **wkc-karten@web.de**, da wird die Bestellung auch bestätigt!

WKC - olé, olé, olé!

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren
älteren Bürgern zum Geburtstag
und wünschen Ihnen Gesundheit
und Wohlergehen*

August 2006

70 Jahre

Martin Kohn
Fritz Brückner
Rolf Hirschfeld
Herbert Pitzius

75 Jahre

Siegfried Frenz
Annelore Arnold
Günter Proft
Elisabeth Klein
Ehrhart Pordzik
Gerhard Rolle
Ruth Haney

80 Jahre

Christianne Claus
Käthe Ziller

85 Jahre

Lotte Zichner

100 Jahre

Erna Brauny



Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 15.08.2006

14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklausur

Zu allen Treffs sind Gäste immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 08.08.2006

14.00 Uhr Treff in der Teichperle

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Donnerstag, den 03.08.2006, 13.00 Uhr

in der Gaststätte „Zur Kurve“

Mittwoch, den 16.08.2006, 13.00 Uhr im Sportheim Weixdorf

Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Sportgemeinschaft Weixdorf e. V.

Am Montag, 07.08.2006, 19.00 Uhr findet die Leitungssitzung im Sportheim Weixdorf statt.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende sind in jeder geraden Woche - Mittwoch 19.30 Uhr in der Jägerklausur. Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 11.08.2006

19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle.

Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr

im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Freundeskreis Heimatgeschichte

Treff jeden Sonntag, 10.00 Uhr im Lausa-Eck

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf

Freitag, den 04.08.2006, 19.30 Uhr, Stammtisch

Freitag, den 18.08.2006, 19.30 Uhr, Stammtisch

Männergesangverein

Lausa/Weixdorf 1885 e. V.

Singestunde in der Köhlerhütte Weixdorf - jeweils 19.30 Uhr

Freitag, den 28.07.2006

Freitag, den 04.08.2006

Zu jeder Singestunde sind interessierte Sangesfreunde, auch zum „Schnuppern“, herzlich willkommen.

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr im Country-Club Weixdorf.

Verein der Münzfreunde Weixdorf und Umgebung

Am Donnerstag, dem 03.08.2006, 18.30 Uhr, Mitgliederversammlung mit Fachvortrag im Gasthaus „Zur Kurve“, Weixdorf, Königsbrücker Landstraße 256.

Gäste sind herzlich willkommen. Für Beratungen stehen Ihnen unsere Mitglieder gern zur Verfügung.

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Am Freitag, dem 18.08.2006, 20.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Am Freitag, dem 11.07.2006, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung in der Bauernstube Dammert.

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundebildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Förderverein Grundschule Weixdorf e. V.

Vorstandssitzung jeden 1. Freitag im Monat, 18.30 Uhr in der Grundschule Weixdorf, 01108 Dresden, Am Zollhaus 1.

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus

- Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

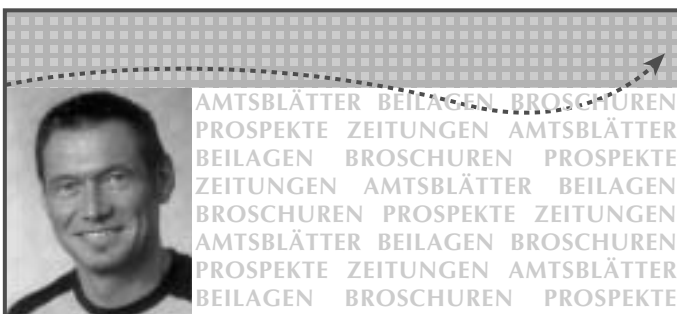
Vom Historiker angemerkt

Weixdorfer Miscellen 3

Laufende Sachen zu Hermsdorf

Vor 150 Jahren endete die Patrimonialgerichtsbarkeit des Rittergutes Hermsdorf über die Dörfer Weixdorf, Lausa, Friedersdorf und Gomlitz. Der Beschluss hierzu datierte vom 11. August 1855. In einem Brief vom 16. Februar 1856 wird die „Aushändigung des Vollzugs“ angekündigt. Demnach kamen die Akten der unerledigten Fälle in das Gerichtsamt Radeberg, jedoch wurden auch einzelne Akten dem Advokaten J. H. Beschorner übergeben. Dies waren vermutlich die Fälle, die kurz vor einer Entscheidung standen. Am 26. Februar 1856 wurden „alle Gerichtsakten, Protokolle, Gerichtsbücher, Hypothekenbücher, deren Protokolle und Grundstücksakten samt Flurbüchern, die Brandversicherungsübersichten, das Militärleistungskataster und alle Zuschläge (dies waren die Sonderevereinbarungen), die Depositen (dies waren bei einer Behörde hinterlegte Güter an Geld, Testamenten oder Verfügungen) samt deren Niederschriften“ amtlicherseits übergeben und erfasst. Vor allem durch die Erfassung sind uns zumindest die Inhalte der Akten bekannt, verfielen doch die Mehrzahl der Akten einer Kassation, d. h. einer Vernichtung nach einer Aufbewahrungsfrist. Für die historischen Nachrichten der heutigen Weixdorfer Ortsteile sind dabei folgende Akteninhalte von Aussage-relevanz:

1. Der Dienstknecht Traugott Dreßler aus Friedersdorf war aus dem Dienstverhältnis entwichen und unbekanntes Aufenthaltsort.
2. Eine Akte zum Brand im Bauerngut Lange in Friedersdorf war vorhanden.
3. Es gab umfangreiche Prozessakten über eine Erbauein-anderersetzung zwischen Felchner und Försters Erben in Lausa.
4. In Lausa war der Kirchschullehrer Johann Gottfried Menzel zu emeritieren, d. h. in einen die Gemeinde betreffenden Ruhestand zu schicken.
5. Ermittelt wurde in der Polizeisache des Johann Gottlieb Fasold aus Weixdorf wegen unbefugten Branntweinschanks.
6. Verhandelt wurde die Forderung des Adolph Kreißig aus Dresden in Höhe von 190 Reichstalern, die der Gutsbesitzer Wilhelm Pfützner ihm schuldete.
7. Durch einen Gutskauf von Johann Gottlieb Schäfer in Oberlichtenau wurden Erbinteressen in Lausa berührt.
8. Zu regeln war die Untersuchung in der Kriminalsache gegen Eichler aus Friedersdorf, die sich im Stadium der Ermittlung befand.
9. Es prozessierte ein Kläger Mager gegen die Herren Bebnisch und Fleischer in Weixdorf wegen Versäumnis einer Zahlungsfrist.
10. Im Prozess gegen Friedrich Heinrich Wagner zu Lausa wurde die Verteidigungsschrift erwartet.
11. Anhängig war die Kriminaluntersuchung in der Sache des Handarbeiters Gottfried Vetter aus Friedersdorf.
12. Die Akte der Polizeisache des Zimmerergesellen Menzel in Weixdorf war an das Dresdener Gericht abzugeben.
13. Für die Untersuchung der „Diebstahlsache der Eichlerin in Lausa“ war die „Kompetenz der Lausaer Gerichtsbe-teiligung“ zu prüfen.
14. Friedrich Wilhelm Gäbler aus Weixdorf hatte eine Exeku-tions-sache gegen August Wilhelm Schurig gerichtlich durch-gesetzt und erwartete nun den polizeilichen Vollzug.
15. Zu klären war die „Civilsache“ des Oberlichtenauer Schank-wirts Johann Gottlieb Schäfer gegen Johann Gottlob Hege-wald in Gomlitz aus dem Kauf einer Kuh.
16. Johann Gottlob Hegewald in Friedersdorf hatte den Gesin-dienst unerlaubt verlassen und sollte nun vor Gericht gestellt werden.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Gisbert Lemke

berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09

Telefax: 03 51/4 72 49 49

Funk: 01 72/3 51 14 28



17. Für den Nachlass des verstorbenen Häuslers Johann Gottlob Schütze in Gomlitz wurde ein Vormund eingesetzt.
18. In Lausa und Friedersdorf hatte es eine Volkszählung gegeben, deren Akten nach Dresden gesandt werden sollten.
19. Vier Akten beinhalteten die Kirchen- und Schulsache zu Lausa für die einzelnen heutigen Ortsteile.
20. Die Königliche Kreisdirektion zu Dresden hatte 1855 eine Anhörung zu den Problemen des Pfarllehens in Lausa und deren Auswirkungen auf die Existenz des Ritterguts in Hermsdorf gehalten.
21. Johann Christian Nagel aus Friedersdorf war nunmehr angesessener Bürger.
22. Es existierte eine Akte des Königlichen Appellationsgerichts in der Rechtssache Carl Eduard Misch gegen Friedrich Traugott Felchner in Lausa.
23. Ermittelt wurde in der Polizeisache des Seilermeisters Bernhardt in Friedersdorf.
24. Die verehelichte Wagner und ihr Sohn in Lausa waren Mitglied der Diebesbande des Trachauers Johann Gottlieb Schöne und sollten bis zur Gerichtsverhandlung in Lausa verbleiben.
25. Für alle vier Ortschaften existierten Immobilien – Brand-sachen inklusive Katasternachträgen in zweifacher Ausfertigung.
26. Eingereicht war eine „Executionsclage“ des Carl Gottlob Möbius gegen Johann Gottlob Hegewald in Gomlitz.
27. Zu verhandeln war die Bagatellsache des Bettelns durch den Friedersdorfer Johann Gottfried Vettors.
28. Übergeben wurde das Gesuch des Häuslers Heinrich Wagner in Lausa eine Konzession für den Kramhandel in Friedersdorf zu erhalten.
29. Benedix Dreßler setzte bei Trepte in Friedersdorf eine Pfändung durch.
30. Mehrere Exekutionssachen gegen Johann Traugott Kluge in Weixdorf warteten auf Erledigung.
31. Übergeben wurde eine Aufstellung des Militäroleistungsverzeichnisses der Gemeinden Lausa und Friedersdorf.
32. Verhandelt werden musste das Gnadengesuch des in Zwickau inhaftierten Heinrich Gottlieb Förster aus Lausa.
33. Übergeben wurde eine „silberne Taschenuhr in blauem Papier“ die zu der unter 8. registrierten Kriminalsache gehörte.

Zu diesen 33 im Rittergut Hermsdorf behandelten Fällen und Behördensachen kamen weitere aus dem Rittergut Grünberg hinzu. So ist erwähnt der Bettfedermiebstahl der Friedricke Eichler aus Friedersdorf und eine Bettelsache der gleichen Person, wie auch ein Holzdiebstahl im Stöckicht. Diese wurden einheitlich dem Amtsgericht in Radeberg übergeben.

Am 5. Mai 1856 quittierten alle Ortsgerichte von Weixdorf, Lausa, Friedersdorf und Gomlitz, dass sie über den Verbleib der Akten und die aktuelle Rechtslage informiert waren. Mit diesem Tag hörte die Zuständigkeit der so genannten niederen Gerichtsbarkeit für die genannten Dörfer auf. Ein seit mindestens dem 14. Jahrhundert in der Summe bewährtes System der Rechtssprechung vor Ort wurde durch neue bürgerliche Freiheiten abgelöst. Auf jeden Fall wurde die Rechtssprechung und deren Auswirkungen für die einzelnen Orte und deren Bewohner in der Gesamtheit anonym.

H.-W. Gebauer

regional informiert

Heimat- und Bürgerzeitungen –
hier steckt ihre Heimat drin.



...wir machen glückliche Urlauber!

Jährlich – seit über 15 Jahren – entscheiden sich viele zehntausende Reisestilige für den Reiseveranstalter Onka Tours.

Grundlage dieses Erfolges ist die langjährige Zusammenarbeit mit verlässlichen Reisepartnern, der Einsatz modernster Reisebusse mit geschultem, kundenfreundlichem Personal und die breite Palette an Unterkünften vom Top-Hotel bis zur familienfreundlichen Pension – aber nicht zuletzt auch die günstigen Onka-Tours-Preise. Wobei das Wohlbefinden unserer Kunden selbstverständlich oberste Priorität hat!

Ein Pluspunkt unserer Reisen, und von vielen Gästen geschätzter Kundendienst, ist der ONKA-Haustür-Service. Zum Festpreis holt Sie unser Transferpartner pünktlich vor Reiseantritt zu Hause per Taxi ab und fährt Sie zur entsprechenden Busabfahrtsstelle. Dort angekommen, werden Sie von unserem Mitarbeiter vor Ort empfangen und zu Ihrem Reisebus geleitet.

Zwei mal im Jahr versorgen wir über 1.400 Reisebüros in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg – und selbstverständlich auch unsere treuen Stammkunden – mit jeweils einem umfangreichen Sommer- bzw. Winterreisenkatalog.

Der aktuelle, 72 Seiten starke Winterkatalog (siehe unten), ist vor einigen Wochen erschienen. Gehen Sie einfach in das Reisebüro Ihrer Wahl und fragen Sie die freundlichen Mitarbeiter vor Ort. Lassen Sie sich von den angebotenen Reisen inspirieren und verbringen Sie z.B. Weihnachten und Silvester mit Onka Tours.

Wachsender Beliebtheit erfreuen sich momentan Kurreisen. Viele tolle Ziele zu günstigen Preisen und mit verschiedenen Anwendungen finden Sie in unseren aktuellen Katalogen. Beispiel gefällig? Eine 15-tägige Kurreise nach Bad Flinsberg inkl. Halbpension, Bustransfer und zwanzig (20!) Kuranwendungen für sagenhafte 375,- p. P. Schauen Sie doch einfach mal auf die Seiten 58 und 59 in unserem Winterkatalog 2006/2007.

Auch für PKW-Reisende hält Onka Tours über 50 Reiseziele zu sehr attraktiven Preisen parat. Ob Sie sich für Wellness-Tage in Bad Griesbach oder eine Karibische Silvesternacht an der Ostsee interessieren – Onka Tours ist Ihr Ansprechpartner.

Und bereits Anfang Oktober 2006 erscheint der über 200 Seiten starke Sommerkatalog 2007. Zur Zeit wird an diesem Produkt mit Hochdruck gearbeitet. Und wie jetzt schon abzusehen ist, werden wir auch für die nächste Reise-Saison wieder viele interessante Urlaubsziele anbieten können. Und eins ist sicher, wenn auch die Katalogherstellung mit modernster Technik erfolgt, die Preise werden immer noch mit einem „ganz spitzen Bleistift“ errechnet.

Also – egal wo Sie in Europa Urlaub machen möchten – Onka Tours bringt Sie zu den schönsten Urlaubsorten. Versprochen!

ONKA TOURS Pluspunkte:



- ✓ Bei allen Programmfahrten sind die Ausflüge im Reisepreis enthalten!
- ✓ Alle Reisen mindestens mit Halbpension (Frühstück und Abendessen)!
- ✓ Haustürservice = Urlaub von Anfang an!
- ✓ Koordinator an den Abfahrtsstellen!

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis!

- Alle Reisen mindestens mit Halbpension!
- Alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben!

Kataloge und Buchungen in über 1.400 Reisebüros.
Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de